

Allergische Hauterkrankungen des Pferdes

Allergische Hauterkrankungen gehören zu den häufigsten Ursachen für Juckreiz und wiederkehrende Hautprobleme beim Pferd. Die Symptome reichen von saisonalem oder ganzjährigem Juckreiz über Hautentzündungen bis hin zu Haarausfall und können das Wohlbefinden sowie die Nutzbarkeit der betroffenen Pferde erheblich beeinträchtigen. Zur Diagnostik wird neben einer gründlichen klinischen Untersuchung häufig ein Intrakutantest durchgeführt, um relevante Allergene zu identifizieren. Je nach Diagnose kommen verschiedene Therapieoptionen zum Einsatz, darunter Managementmaßnahmen, symptomatische Behandlungen oder eine allergenspezifische Immuntherapie (ASIT).

Im Rahmen einer Doktorarbeit an der Klinik für Pferde der Ludwig-Maximilians-Universität München möchten wir den **Langzeitverlauf von Pferden mit vor allem allergischer Dermatitis** untersuchen. Ziel der Studie ist es, den langfristigen Behandlungserfolg sowie die Entwicklung der klinischen Symptome nach Diagnosestellung und gegebenenfalls durchgeführter Immuntherapie zu erfassen.

Hierfür suchen wir Besitzerinnen und Besitzer von Pferden, die aufgrund einer allergischen Hauterkrankung an der Klinik für Pferde der LMU München untersucht wurden. Ihre Erfahrungen und Beobachtungen sind ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Diagnostik und Therapie allergischer Erkrankungen beim Pferd.

